

# Konferenztag am Freitagnachmittag?

**Beitrag von „Friesin“ vom 24. Mai 2017 16:51**

was ich erschreckend finde, ist, dass es immer wieder in dass gegenseitige Bashing von Müttern ausartet.

Wer ganztags berufstätig ist, meint, das begründen zu müssen und hat Angst, als karrieregeil abgestempelt zu werden.

TZ-Muttis müssen sich rechtfertigen, dass sie nicht VZ berufstätig sind. Müssen sich rechtfertigen, dass sie Zeit mit ihren Kindern verbringen wollen.

Da wird unterstellt, dass TZ-Mütter als Rentner ihren Kind zur Last liegen könnten.

Die Väter finden in der Debatte überhaupt kaum Erwähnung.

Und VZ-Mütter gibts gleich gar nicht.

Von "Jede plant ihren Alltag, wie es für sie passt" keine Spur.

Da hat sich in den letzten Jahrzehnte aber erschreckend wenig getan.

Von Emanzipation und gegenseitiger Akzeptanz sind wir offenbar noch weit entfernt. 🙄